

## 6. Potsdamer Geschichtsbörse

Die 6. Potsdamer Geschichtsbörse im Kutschstall-Ensemble Am Neuen Markt in Potsdam steht – wie auch das Kulturlandjahr 2010 – unter dem Thema „Mut und Anmut. Frauen in Brandenburg und Preußen“.

Dazu stellen Heimat- und Geschichtsvereine, Museen und wissenschaftliche Einrichtungen sowie Verlage aus den Ländern Berlin und Brandenburg und aus der Woiwodschaft Lubuskie ihre Arbeit und ihre Publikationen vor.

In der historischen **Gewölbehalle** des Kutschstalls präsentieren sich Vereine und Einrichtungen mit Infoständen.

In der einstigen **Manege** bietet der **Berlin-Brandenburgische Literatursalon** Literatur, historische Karten und Gespräche mit Verlegern und Autoren.

Im **Konferenzraum** des Hauses der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte können die Besucher der Geschichtsbörse das Vortragsprogramm verfolgen.



### Besucheradresse

Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte  
Kutschstall, Am Neuen Markt 9  
14467 Potsdam

### Kontakt

Infotelefon 0331/ 620 85-50  
Fax 0331/ 620 85-59  
E-Mail info@hbpg.de

www.hbpg.de

### Anfahrt

Regionalbahn/ S-Bahn bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort 5 Minuten Fußweg oder mit der Straßenbahn bis Haltestelle Alter Markt, Zugang zum Neuen Markt über die Schloßstraße hinter dem Filmmuseum  
Parkplätze in der Tiefgarage, Zufahrt über Werner-Seelenbinder-Straße. Wegen Bauarbeiten ist die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Alter Markt und Am Kanal dauerhaft gesperrt. Die Umleitungen sind ausgedruckt.



Das HBPg wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam sowie durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg mit Mitteln des Hauptstadtvertrages.



Medienpartner

### Impressum

Herausgeber und Redaktion: Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte gGmbH,  
Gestaltung: deutsch-polnische-agentur GbR  
Fotos:  
Redaktionsschluss: 01/2010

## 6. Potsdamer Geschichtsbörse

Mut und Anmut.

Frauen in Brandenburg und Preußen



21. Februar 2010  
10 Uhr bis 16 Uhr

Potsdam | Kutschstall  
Am Neuen Markt



## PROGRAMM

10.00 Uhr

### Begrüßung

*Dr. Kurt Winkler*

Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

### Grußwort

*Martin Gorholt*

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

## VORTRÄGE

### I. Frauengeschichte(n) – Erforschung und Darstellung

10.15 Uhr

Kulturland Brandenburg 2010: Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg-Preußen

*Brigitte Faber-Schmidt*

Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende Kulturland Brandenburg e.V.

10.30 Uhr

Geschichte erleben – Frauengeschichte(n) aufspüren. Jugendgeschichtsarbeit in Brandenburg. Möglichkeiten und Ergebnisse

*Sandra Brenner*

ZeitWERK – Beratungsstelle für lokale Jugendgeschichtsarbeit beim Landesjugendring Brandenburg e.V.

11.00 Uhr

Kaiserin Auguste Viktoria und Rosa Luxemburg auf der Historiale

*Wieland Giebel*

Vorsitzender Historiale e.V., Berlin

### II. Anmut und Mut – Frauen in Preußen und Brandenburg

12.00 Uhr

Die grüne Fürstin – Lucie von Hardenberg, die Frau Fürst Pücklers

*Beate Schneider*

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Schloss und Park Branitz

12.30 Uhr

Katharina Simon, eine jüdische Obstgärtnerin in der Mark

*Hermann Aurich*

Familiengeschichtsforscher, Zehdenick

13.00 Uhr

„Schön und bunt gekleidet an die Leute.“

Stadtführerinnen in historischen Kostümen stellen sich vor

### III. Frauen in Potsdams Geschichte und Gegenwart

14.00 Uhr

Frauen machen Geschichte – Frauen schreiben Geschichte

Ein Archivprojekt zu Potsdams Salonkultur

*Silke Kamp*

Historikerin, Potsdam

14.30 Uhr

„Ich bin für Potsdam das rote Tuch“. Anni von Gottberg und die Bekennende Kirche

*Jeanette Toussaint*

Ethnologin, Potsdam

15.00 Uhr

Suse Globisch-Ahlgrimm, Jahrgang 1920 – Kunstpädagogin und Künstlerin in Potsdam

*Thomas Kumlehn*

Potsdamer Kunstverein e.V.

### „Manege“ – Berlin-Brandenburgischer Literatursalon

In der einstigen **Manege** auf dem Hof des historischen Kutschstall-Ensembles präsentieren Verlage aus Potsdam, dem Land Brandenburg und aus Berlin Bücher und Schriften, die sich mit der Geschichte und dem Leben in Berlin und im Land Brandenburg befassen.

Die Besucher der Geschichtsbörse können sich in diesem außergewöhnlichen Ambiente mit historischen und aktuellen Publikationen sowie mit historischen Landkarten und Stadtplänen vertraut machen.

Außerdem haben sie Gelegenheit, mit Verlegern oder Autoren ins Gespräch zu kommen und die an den Ständen ausliegenden Bücher zu kaufen.

Eine Übersicht über die auf der Geschichtsbörse vertretenen Verlage und Aussteller ist am Infotisch in der Gewölbehalle des Kutschstalls erhältlich.

Der Besuch der Geschichtsbörse und alle Vorträge sind kostenfrei. Für den Ausstellungsbesuch gilt der ermäßigte Eintrittspreis.

#### Ausstellungsvorschau

Sonderausstellungen des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte im Rahmen des Themenjahres von Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg-Preußen“

**SIBYLLE. Modefotografie und Frauenbilder in der DDR**  
13. Mai bis 22. August 2010

**Preußens Eros – Preußens Musen**  
24. September 2010 bis 2. Januar 2011

